

Baukultur

Salon

Architekturfotografie

Montag, 25. November 2019, 18.30 Uhr
Deutsches Architektur Zentrum (DAZ), Berlin

bauKULTUR
BUNDESSTIFTUNG

Architekturfotografie prägt die Wahrnehmung unserer gebauten Umwelt. Sie kann dokumentieren und vermitteln, stilisieren und verfremden. Sie kann den Charakter eines Ortes sichtbar werden lassen und die Wechselwirkungen zwischen Raum und Mensch thematisieren. Die Möglichkeiten der digitalen Bearbeitung erweitern die Bildsprache, werfen aber auch neue Fragestellungen, etwa nach Authentizität und Wahrhaftigkeit, auf. Der Baukulturdiallog will aktuelle Positionen der Architekturfotografie erforschen und mit Fotografinnen und Fotografen, Kuratorinnen und Kuratoren diskutieren.

Aktuelle Programminformationen und Anmeldung unter:
www.bundesstiftung-baukultur.de

Die Bundesstiftung Baukultur wird vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat finanziell gefördert.
Werden Sie Mitglied im Förderverein Bundesstiftung Baukultur e. V.:
www.bundesstiftung-baukultur.de/foerderverein

Montag, 25. November 2019

Taut Saal im Deutschen Architektur Zentrum (DAZ),
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, 10179 Berlin

18 Uhr Einlass

18.30 Uhr Podiumsdiskussion
„Zwischen Kunst und Dokumentation –
Was kann Architekturfotografie bei der
Vermittlung von Baukultur heute leisten?“

Moderation: **Reiner Nagel**
Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur

Paul Eis
Fotograf und Instagrammer, Linz

Brigida González
Fotografin, Stuttgart

Christina Gräwe
Vorsitzende architekturbild e.v., München/Berlin

Felix Hoffmann
Hauptkurator C/O Berlin, Berlin

Andreas Langen
Fotograf und Journalist, Stuttgart

Andreas Meichsner
Fotograf, Berlin

Rolf Sachsse
Fotograf, em. Professor für Designgeschichte und
Designtheorie an der HBKsaar, Bonn

20 Uhr Ausklang mit Umtrunk

Kooperationspartner:



architekturbild e.v.